

# FRAUEN IN DEUTSCHLAND

sind mit einem der höchsten geschlechtsspezifischen Lohnunterschiede in der EU konfrontiert und in Entscheidungsprozessen oder Managementpositionen unterrepräsentiert. Männer haben in Deutschland ein größeres Risiko, die Schule ohne Abschluss zu verlassen und sterben durchschnittlich fünf Jahre früher als Frauen.

Eine Priorität der EU-Kommission für die Umsetzung der Strategie Europa 2020 in Deutschland ist wegen der noch bestehenden Ungleichheiten das **Vorantreiben der Gleichstellung von Frauen und Männern**. Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) hat hierfür bereits 2006 die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene vorgelegt. Bis heute haben 35 Städte und Gemeinden in Deutschland die Charta unterzeichnet. **Diese Städte und Gemeinden laden die Stadt Frankfurt am Main und der RGRE am 26. November 2013 herzlich zu einem ersten gemeinsamen Treffen in Frankfurt am Main ein, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen.** Wir wollen die Erfolgsfaktoren, die Fallstricke und die verschiedenen Erarbeitungsprozesse der Aktionspläne gemeinsam diskutieren und so voneinander lernen.

Am zweiten Tag der Veranstaltung, am 27. November 2013, diskutiert die Dezernentin für Bildung und Frauen der Stadt Frankfurt, Sarah Sorge, mit VertreterInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, EU-Politik und EU-Kommission die Frage: „GLEICHSTELLUNG. WAS BRINGT'S DEN KOMMUNEN?“ Ziel der Diskussion ist es, gemeinsame Strategien zu entwickeln, um Gleichstellung nachhaltig in den Kommunen zu verankern. Die erfolgreiche Umsetzung der Europäischen Gleichstellungscharta und die Entwicklung von lokalen Aktionsplänen stehen dabei im Mittelpunkt dieser ersten Bundeskonferenz.

**WIR FREUEN UNS SEHR AUF IHRE TEILNAHME!**

**Sarah Sorge**  
Dezernentin  
für Bildung und Frauen

**Walter Leitermann**  
Stellvertretender Generalsekretär  
RGRE deutsche Sektion

## ORGANISATORISCHES

**Kontakt:** [Stephanie.Kuersten-Camara@stadt-frankfurt.de](mailto:Stephanie.Kuersten-Camara@stadt-frankfurt.de)

**Anmeldung Konferenz (nur Kommunen):** Bitte melden Sie sich zur NATIONALEN KONFERENZ und zu den zusätzlichen Angeboten bis zum 15. November 2013 verbindlich an (siehe beiliegende Faxantwort).

**Anmeldung Podiumsdiskussion (öffentlich):** Bitte melden Sie sich bis zum 15. November 2013 verbindlich per E-Mail an.

**Unterkunft:** Bitte nutzen Sie, falls Sie auf unser Sonderkontingent zugreifen wollen, zur Buchung von Hotelzimmern den folgenden Link: [http://www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/konferenz\\_gleichstellung.html](http://www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/konferenz_gleichstellung.html)  
Die Zimmer sind über den Link buchbar bis 5. November 2013. Für Buchungsrückfragen wenden Sie sich bitte direkt an das Serviceteam von frankfurt-tourismus unter 069 212-30808 oder per E-Mail [info@infofrankfurt.de](mailto:info@infofrankfurt.de).

**Anreise Gesellschaftshaus des Palmengartens:**

<http://www.palmengarten-gastronomie.de/>

**Anfahrt:** Das Gesellschaftshaus liegt am südlichen Rand des Palmengartens in der Palmengartenstraße 11. Zum Parken eignet sich das Parkhaus Palmengarten in der Siesmayerstraße 61, circa fünf Geh-minuten durch den Palmengarten zum Gesellschaftshaus.

**Öffentliche Verkehrsmittel:** In unmittelbarer Nähe befindet sich die U-Bahn-Station „Bockenheimer Warte“, mit der U4 zwei Stationen vom Hauptbahnhof.

**Anfahrt Plenarsaal im Römer:** Parkhaus Dom Römer, Domstraße 1, 60311 Frankfurt am Main (Parkleitsystem D = Dom Römer)

**Öffentliche Verkehrsmittel:** In unmittelbarer Nähe befinden sich die U-Bahn-Station U4/U5 „Dom/Römer“ sowie die Straßenbahnstation der Linie 11 „Römer/Paulskirche“, beide auch über Hauptbahnhof.

STADT  FRANKFURT AM MAIN



# ERSTE NATIONALE KONFERENZ über die Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf der lokalen Ebene 26. und 27. November 2013 Frankfurt am Main

**AKTIONSPLAN  
GLEICHSTELLUNG**  
FRANKFURT WIRD GERECHTER

FRAUEN

REFERAT

Frankfurt am Main



**26. NOVEMBER 2013**

- AB 11.30 UHR** Check-in im Gesellschaftshaus des Palmengartens, Mittagsbuffet
- 12 BIS 12.45 UHR** Führung durch den Palmengarten: Gewürze und Leckereien zur Weihnachtszeit (nach Anmeldung)
- 13.30 UHR** **Begrüßung und thematische Eröffnung**  
**Gabriele Wenner** Leiterin des Frauenreferats  
**Walter Leitermann** Stellvertretender Generalsekretär RGRE deutsche Sektion
- 14.30 BIS 18 UHR** **Erfahrungsaustausch zwischen den Städten und Gemeinden**
- 18 BIS 18.45 UHR** **Gleichstellung im ESF – Modelle, Chancen und Fallstricke**  
**Henriette Meseke** Leiterin Agentur für Gleichstellung im ESF
- 18.45 UHR** **Resümee der Veranstaltung**
- 19 UHR** Gemeinsamer Gang zum Römer
- AB 20 UHR** Gemeinsames Abendessen in der Weinstube im Römer mit **Sarah Sorge** Dezernentin für Bildung und Frauen

**27. NOVEMBER 2013**

- AB 9.30 UHR** Check-in im Plenarsaal Römer und Willkommenskaffee
- 10 BIS 12 UHR** Podiumsdiskussion  
**GLEICHSTELLUNG. WAS BRINGT'S DEN KOMMUNEN?**  
**Sarah Sorge** Dezernentin für Bildung und Frauen  
**Dr. Jasmin Kölbl-Vogt** Vorstand Citigroup Global Markets Deutschland AG  
**N. N.** Bundesforum Männer (angefragt)  
**Prof. Dr. Regine Graml** FH Frankfurt, Fachgebiet Allgemeine Betriebswirtschaftslehre  
**Franziska Katharina Brantner** MdEP und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter (FEMM)  
**Elisabeth Kotthaus** Europäische Kommission, Vertretung in Deutschland  
moderiert von **Mechthild Harting** Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 12 BIS 13 UHR** Ausklang der Veranstaltung beim Mittagsbuffet im Römer